

Geschäftsprozesse erfolgreich digitalisieren

Die digitale Transformation durch die Low-Code-Plattform X4 BPMS beschleunigen

SNAP: Informationen zur Barrierefreiheit

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und die zugehörigen Programme können ohne besondere Ankündigung geändert werden. Für etwaige Fehler übernimmt SoftProject keine Haftung.

Dieses Dokument und die zugehörigen Programme dürfen ohne schriftliche Zustimmung der SoftProject GmbH weder ganz noch teilweise kopiert, reproduziert, verändert oder in irgendeine elektronische oder maschinenlesbare Form umgewandelt werden.

Alle genannten Warenzeichen sind Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Titelfoto: © sdecoret – stock.adobe.com

SoftProject GmbH
Am Erlengraben 3
76275 Ettlingen

Telefon: +49 7243 56175-0

Website: www.softproject.de

Sitz der Gesellschaft Ettlingen
Amtsgericht Mannheim HRB-Nr. 202147
USt-IdNr.: DE214558598

© SoftProject GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Informationen zur Zeitplanung.....	2
3	Umsetzung Teil I.....	3
3.1	Prinzip „Wahrnehmbar“	3
3.2	Prinzip „Bedienbar“.....	5
3.3	Prinzip „Verständlich“	7
3.4	Prinzip „Robust“.....	9
4	Umsetzung Teil II.....	11
4.1	Prinzip „Wahrnehmbar“	11
4.2	Prinzip „Bedienbar“.....	12
4.3	Prinzip „Verständlich“	15
4.4	Prinzip „Robust“.....	16

1 Einleitung

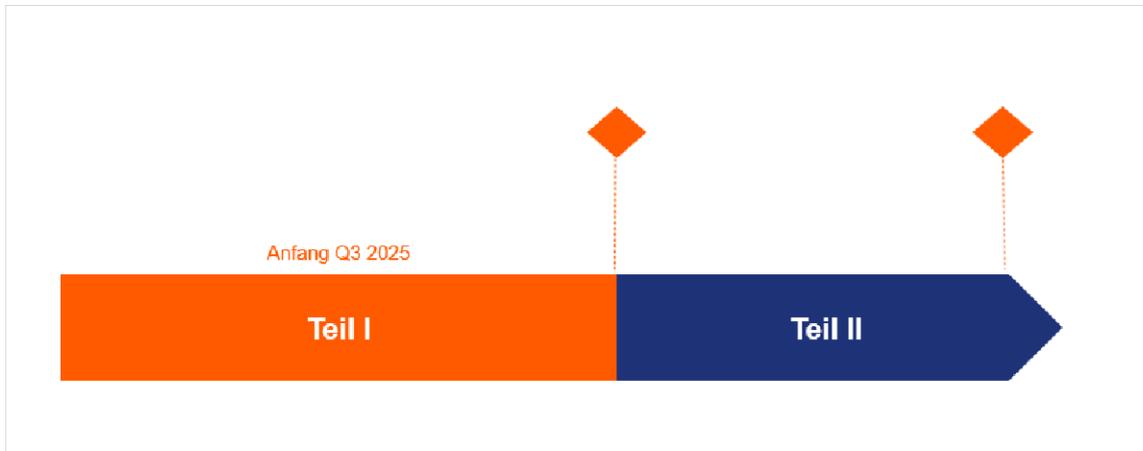
Die Umsetzung der Anforderungen stützt sich auf folgende Normen und Richtlinien:

- Web Content Accessibility Guidelines (WCAG), Version 2.2, Stufen A und AA

Wir führen stetig Maßnahmen durch, um die Barrierefreiheit und die User Experience mit der SoftProject Netzanschlussplattform zu verbessern.

Stand der Informationen: 29.04.2025

2 Informationen zur Zeitplanung



3 Umsetzung Teil I

3.1 Prinzip „Wahrnehmbar“

Das Prinzip „Wahrnehmbar“ stellt sicher, dass alle Inhalte einer Webseite oder Anwendung für alle Nutzer zugänglich sind, einschließlich Menschen mit visuellen, auditiven oder anderen sensorischen Einschränkungen. Es geht darum, Informationen in einer Weise zu präsentieren, die es allen ermöglicht, diese wahrzunehmen, sei es durch visuelle, auditive oder taktile Mittel. Erfolgreiche Umsetzungen beinhalten beispielsweise Textalternativen für Bilder, anpassbare Farben oder die Möglichkeit, Inhalte vorzulesen.

Kriterium	Stufe	Info
Umfluss (Reflow)	AA	Unser Produkt stellt sicher, dass der Inhalt in ein 320 Pixel breites Fenster passt, ohne dass ein horizontaler Bildlauf erforderlich ist. Unterstützt Benutzer, die auf Vergrößerungswerkzeuge angewiesen sind oder kleinere Geräte, wie z. B. Mobiltelefone, für den Zugriff auf Inhalte verwenden.
Bilder eines Textes	AA	Unser Produkt verwendet keine Textbilder, es sei denn, es gibt einen zwingenden Grund dafür (z. B. Logos, Branding oder sehr spezifische visuelle Darstellungen). Textbilder können von Hilfsmitteln wie Screenreadern nicht interpretiert werden, was die Zugänglichkeit für Benutzer mit Sehbehinderungen oder anderen Behinderungen einschränkt.
Textgröße ändern	AA	Unser Produkt ermöglicht es den Benutzern, die Größe von Text bis zu 200 % zu verändern, ohne dass der Inhalt oder die Funktionalität verloren gehen. Dies gewährleistet die Zugänglichkeit für Benutzer mit Sehschwäche oder anderen Sehbehinderungen, die für die Lesbarkeit auf größeren Text angewiesen sind.

Kriterium	Stufe	Info
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kontrast (Minimum) ▪ Nicht-Text-Kontrast 	AA	Unser Produkt stellt sicher, dass der Text die Mindestkontrastanforderungen erfüllt. Bei Standardtext muss das Kontrastverhältnis zwischen Text und Hintergrund mindestens 4,5:1 betragen, während bei großem Text (18-Punkt-Schrift oder 14-Punkt-Fettdruck) sowie beim Kontrast von Bestandteilen der Benutzerschnittstelle und grafischen Objekten das Kontrastverhältnis mindestens 3:1 betragen muss. Unterstützt Benutzer mit Sehschwäche, Farbenblindheit oder anderen Sehbehinderungen, Inhalte bequem und ohne Anstrengung zu lesen.
Bildschirmausrichtung	AA	Unser Produkt stellt sicher, dass die Inhalte sowohl im Hoch- als auch im Querformat funktional und visuell kohärent bleiben. Unterstützt Benutzer, die aufgrund von körperlichen Einschränkungen, situativen Zwängen oder persönlichen Vorlieben auf bestimmte Ausrichtungen angewiesen sind.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sensorische Eigenschaften ▪ Benutzung von Farbe 	A	Unser Produkt verlässt sich nicht allein auf sensorische Merkmale wie Form, Größe, Farbe oder räumliche Bezüge, um eine Bedeutung auszudrücken. Dies gewährleistet die Zugänglichkeit für Benutzer mit Sehbehinderungen, Farbenblindheit oder anderen Behinderungen und verbessert die Benutzerfreundlichkeit für alle Benutzer, indem es mehrere Möglichkeiten zur Interpretation von Informationen bietet.
Bedeutungstragende Reihenfolge	A	Unser Produkt sorgt für die richtige Abfolge der Informationen auf jeder Seite. Dies gewährleistet die Zugänglichkeit und verbessert das Nutzererlebnis durch eine logische Struktur des Inhalts, was die Navigation mit Hilfsmitteln erleichtert.
Info und Beziehungen	A	Unser Produkt stellt sicher, dass alle wichtigen Informationen und deren Beziehungen für Benutzer in verschiedenen Präsentationsformaten

Kriterium	Stufe	Info
		zugänglich bleiben. Wenn sich das Format ändert, etwa durch die Nutzung eines Screenreaders oder benutzerdefinierter Stylesheets, bleibt die Struktur der Inhalte erhalten. Visuelle Hinweise wie Überschriften, Listen oder Tabellenbeziehungen werden programmgesteuert erfasst, sodass sie auch für Benutzer mit Einschränkungen, wie Sehbehinderungen, verständlich sind. Ebenso werden auditive Hinweise, wie zum Beispiel ein Ton bei einem Abschnittswechsel, für alle Benutzer zugänglich gemacht. Informationen, die durch Farbe vermittelt werden, sind zusätzlich auch in Textform verfügbar, um die Zugänglichkeit zu garantieren.

3.2 Prinzip „Bedienbar“

Das Prinzip „Bedienbar“ stellt sicher, dass alle Nutzer die Webseite oder Anwendung effizient bedienen können. Es geht darum, dass Interaktionen und Bedienelemente für alle zugänglich sind, auch für Menschen mit motorischen Einschränkungen. Dazu gehört die Möglichkeit, die Seite mit der Tastatur oder anderen Hilfsmitteln zu navigieren und klare, verständliche Eingabemethoden zu verwenden.

Kriterium	Stufe	Info
Zielgröße (Minimum)	AA	Unser Produkt stellt sicher, dass alle interaktiven Elemente, einschließlich der Symbole, eine Mindestzielgröße von 24x24 Pixeln haben. Unterstützt Benutzer mit motorischen Beeinträchtigungen, Zittern oder Nutzer von Touchscreens, indem sie versehentliche Aktivierungen oder verpasste Interaktionen reduziert.
Zeigeraufhebung	A	Unser Produkt stellt sicher, dass Zeigeraktionen (z. B. Mausklicks) nicht zu irreversiblen Ergebnissen führen, es sei denn, sie werden vom Benutzer ausdrücklich bestätigt. Insbesondere sollten Funktionen, die durch eine einzelne Zeigeraktion (z. B. einen Klick oder ein Tippen)

Kriterium	Stufe	Info
		<p>ausgelöst werden, dem Benutzer die Möglichkeit geben, die Aktion vor ihrem Abschluss abubrechen oder rückgängig zu machen.</p> <p>Unterstützt Benutzer mit motorischen Beeinträchtigungen oder Zittern, die bei der Interaktion mit der Schnittstelle versehentlich Elemente aktivieren könnten.</p>
Seite mit Titel versehen	A	<p>Unser Produkt stellt sicher, dass jede Webseite einen klaren, beschreibenden Titel hat, der den aktuellen Standort der Benutzer anzeigt, ohne dass sie den Seiteninhalt lesen müssen. Dies erleichtert die Navigation, insbesondere wenn Benutzer durch Seitenkarten oder Suchergebnisse navigieren. In Fällen wie Single Page Applications (SPAs) wird der Titel dynamisch angepasst, um den Inhalt oder das Thema der aktuellen Ansicht widerzuspiegeln. Dies hilft allen Benutzern, insbesondere denen mit visuellen oder kognitiven Einschränkungen, sich schnell zu orientieren und relevante Informationen zu finden. Auch Benutzer mit eingeschränkter Mobilität profitieren, da der Titel beim Navigieren über Audio zugänglich gemacht wird.</p>
Überschriften und Beschriftungen (Labels)	AA	<p>Unser Produkt stellt sicher, dass Überschriften und Bezeichner klar und beschreibend sind, damit Benutzer leichter die benötigten Informationen finden und die Beziehungen zwischen verschiedenen Teilen des Inhalts besser verstehen können. Dies ist besonders hilfreich für Benutzer mit Lese- oder Gedächtnisschwierigkeiten, da es ihnen ermöglicht, Inhalte schneller zu navigieren. Wenn Bezeichner und Überschriften verwendet werden, sorgen wir dafür, dass sie aussagekräftig sind, ohne dass sie unbedingt lang sein müssen. Durch klare und korrekt gekennzeichnete Überschriften bieten wir zudem eine bessere Benutzererfahrung für Menschen, die Screenreader nutzen.</p>

3.3 Prinzip „Verständlich“

Das Prinzip „Verständlich“ stellt sicher, dass Inhalte klar und einfach zu verstehen sind. Es sorgt dafür, dass die Benutzer den Text, die Navigation und Interaktionen problemlos aufnehmen und mit ihnen interagieren können. Dazu gehören eine verständliche Sprache, konsistente Terminologie und Hilfestellungen, die Benutzer bei der Nutzung der Anwendung oder Webseite unterstützen.

Kriterium	Stufe	Info
Barrierefreie Authentifizierung	AA	Unser Produkt stellt sicher, dass die Authentifizierungsmethoden inklusiv sind und nicht ausschließlich von kognitiven Funktionen wie Auswendiglernen, dem Lösen komplexer Rätsel oder dem Erkennen komplexer Muster abhängen.
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fehlererkennung (A) ▪ Fehlerempfehlung (AA) ▪ Fehlervermeidung (AA) 	A/AA	Unser Produkt erkennt Eingabefehler in Formularen automatisch, identifiziert das fehlerhafte Element und beschreibt dem Benutzer den Fehler in Textform. Wenn Korrekturempfehlungen bekannt sind, dann werden diese Empfehlungen dem Benutzer bereitgestellt, außer dies würde die Sicherheit oder den Zweck des Inhalts gefährden. Zudem haben Benutzer die Möglichkeit, Informationen vor dem endgültigen Absenden zu überprüfen.
Fokus-Reihenfolge	A	Unser Produkt stellt sicher, dass Benutzer Inhalte in einer sinnvollen und verständlichen Reihenfolge mit der Tastatur durchlaufen können. Diese Reihenfolge soll der logischen Struktur und Bedeutung der Inhalte entsprechen, damit sich Nutzer – etwa mit Seh- oder motorischen Einschränkungen – ein klares mentales Modell der Seite machen können. Die Tastaturnavigation (z. B. per Tabulator) soll also nicht „springen“ oder verwirren.
Linkzweck (im Kontext)	A	Unser Produkt stellt sicher, dass der Zweck eines Links klar erkennbar ist – idealerweise direkt aus dem Linktext heraus, auch wenn dieser aus dem Kontext gerissen ist. Gleichartige Links sollten einheitlich beschrieben sein, unterschiedliche Links

Kriterium	Stufe	Info
		entsprechend unterschiedlich. Unterstützt Benutzer mit motorischen, kognitiven oder visuellen Einschränkungen, sich besser auf Webseiten zurechtzufinden, Inhalte gezielt auszuwählen und unnötige Navigation zu vermeiden.
Konsistente Navigation	AA	Unser Produkt stellt wiederholte Inhalte in einer konsistenten Reihenfolge dar, um den Benutzern zu helfen, bestimmte Informationen oder Funktionen schnell wiederzufinden. Besonders für Menschen mit Sehbehinderungen oder kognitiven Einschränkungen, die visuelle Hinweise oder räumliches Gedächtnis nutzen, ist eine feste Reihenfolge von Inhalten hilfreich. Dies erleichtert es den Benutzern, sich zurechtzufinden und verbessert die Navigation, insbesondere für Benutzer mit visuellen Beeinträchtigungen, kognitiven Einschränkungen oder blinde Benutzer.
Konsistente Erkennung	AA	Unser Produkt stellt sicher, dass wiederkehrende funktionale Komponenten auf einer Website einheitlich gekennzeichnet werden. Nutzer von Screenreadern, die sich auf ihre Vertrautheit mit Funktionen auf verschiedenen Seiten stützen, würden Schwierigkeiten haben, wenn dieselben Funktionen auf unterschiedlichen Seiten unterschiedliche Bezeichner oder zugängliche Namen hätten. Dies könnte auch für Menschen mit kognitiven Einschränkungen verwirrend und anstrengend sein. Daher sorgt konsistente Kennzeichnung für eine bessere Nutzbarkeit.
Beschriftungen (Labels) oder Anweisungen	A	Unser Produkt stellt sicher, dass Formulare klare Beschriftungen und Anweisungen enthalten, damit Benutzer wissen, welche Daten erwartet werden. Alle Eingabefelder, wie Checkboxen oder Kombinationsfelder, sind mit verständlichen Labels versehen, und es werden gegebenenfalls Formatvorgaben für die Eingabe angezeigt. Diese Informationen sind entweder immer sichtbar oder erscheinen bei Bedarf, wenn das Feld fokussiert

Kriterium	Stufe	Info
		wird. So helfen wir besonders Benutzern mit kognitiven oder sprachlichen Einschränkungen, Eingabefehler zu vermeiden und das Formular korrekt auszufüllen, ohne unnötige Navigationsschritte.
Redundante Dateneingabe	A	Unser Produkt stellt sicher, dass Benutzer mehrstufige Prozesse problemlos abschließen können, indem wir redundante Dateneingaben vermeiden. Wenn Informationen mehrfach im Verlauf eines Prozesses abgefragt werden, wird das wiederholte Erinnern an zuvor eingegebene Daten minimiert, was besonders Benutzern mit kognitiven oder Gedächtnisschwierigkeiten zugutekommt. Wir bieten Funktionen wie Auto-Ausfüloptionen, Dropdowns oder Checkboxen, um die Eingaben automatisch zu übernehmen und so den mentalen Aufwand zu reduzieren. Dies hilft Benutzern, Fehler zu vermeiden und den Prozess ohne unnötige Belastung abzuschließen.

3.4 Prinzip „Robust“

Das Prinzip „Robust“ stellt sicher, dass eine Webseite oder Anwendung in verschiedenen Umgebungen und mit unterschiedlichen Technologien zuverlässig funktioniert. Es gewährleistet die Kompatibilität mit unterschiedlichen Geräten, Browsern und assistiven Technologien, sodass die Anwendung auch in Zukunft zugänglich bleibt und Nutzer mit verschiedenen Technologien darauf zugreifen können.

Kriterium	Stufe	Info
Statusmeldungen	AA	Unser Produkt stellt sicher, dass Benutzer über wichtige Änderungen im Inhalt, wie z. B. Statusmeldungen, informiert werden, ohne dass ihre Arbeit unnötig unterbrochen wird. Dies betrifft insbesondere blinde und sehbehinderte Benutzer, die assistive Technologien wie Screenreader nutzen. Statusmeldungen, die keine Kontextänderung bewirken, werden korrekt angesagt, ohne den Fokus zu übernehmen. Dies

Kriterium	Stufe	Info
		<p>ermöglicht eine barrierefreie Nutzung von Statusinformationen, z. B. über den Fortschritt von Prozessen oder Fehlernachrichten.</p> <p>Anwendungsfälle für die Umsetzung in Teil I:</p> <p>Alarmer und Benachrichtigungen: Sicherstellen, dass Alarmer (z. B. „Ihre Datei wurde erfolgreich hochgeladen“) sofort angekündigt werden.</p> <p>Formularvalidierung: Ankündigen von Validierungsfehlern oder Bestätigungsnachrichten, wenn Benutzer Formulare ausfüllen, damit sie über Probleme oder Erfolge informiert sind, ohne danach suchen zu müssen.</p> <p>Vermeidung von nur visuellen Updates: Sicherstellen, dass alle relevanten Updates programmatisch kommuniziert werden und nicht nur durch visuelle Hinweise wie Farbänderungen oder Animationen.</p>

4 Umsetzung Teil II

4.1 Prinzip „Wahrnehmbar“

Das Prinzip „Wahrnehmbar“ stellt sicher, dass alle Inhalte einer Webseite oder Anwendung für alle Nutzer zugänglich sind, einschließlich Menschen mit visuellen, auditiven oder anderen sensorischen Einschränkungen. Es geht darum, Informationen in einer Weise zu präsentieren, die es allen ermöglicht, diese wahrzunehmen, sei es durch visuelle, auditive oder taktile Mittel. Erfolgreiche Umsetzungen beinhalten beispielsweise Textalternativen für Bilder, anpassbare Farben oder die Möglichkeit, Inhalte vorzulesen.

Kriterium	Stufe	Info
Nicht-Text-Inhalt	A	Unser Produkt stellt sicher, dass Informationen aus nicht-textuellen Inhalten durch Textalternativen zugänglich gemacht werden, sodass sie von Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen wahrgenommen werden können – visuell, auditiv oder taktil. Auch bei CAPTCHA setzen wir auf barrierefreie Lösungen durch alternative Modalitäten und zusätzliche Unterstützung. So profitieren Benutzer von besseren Zugänglichkeiten bei Bildern, Audiodateien, Grafiken, Tests und kreativen Inhalten, während irrelevante Elemente von assistiven Technologien ignoriert werden.
Textabstand	AA	Unser Produkt stellt sicher, dass Inhalte auch dann lesbar und bedienbar bleiben, wenn Benutzer die vom Autor vorgegebenen Textabstände überschreiben. Durch Anpassungen bei Zeilen-, Wort-, Buchstaben- oder Absatzabständen dürfen weder Inhalte verloren gehen noch Funktionen beeinträchtigt werden. Dies ist besonders wichtig für Benutzer mit Leseschwächen, Sehbehinderungen oder kognitiven Einschränkungen, die angepasste Abstände für ein besseres Textverständnis benötigen. Das Erfolgskriterium gilt für HTML- und CSS-basierte Inhalte. Texte in Bildern oder eingebettete Videountertitel sind davon ausgenommen. Ellipsen (...) sind zulässig, wenn der vollständige

Kriterium	Stufe	Info
		Text über eine Mechanik wie Einblenden bei Fokus oder auf einer Folgeseite zugänglich bleibt.

4.2 Prinzip „Bedienbar“

Das Prinzip „Bedienbar“ stellt sicher, dass alle Nutzer die Webseite oder Anwendung effizient bedienen können. Es geht darum, dass Interaktionen und Bedienelemente für alle zugänglich sind, auch für Menschen mit motorischen Einschränkungen. Dazu gehört die Möglichkeit, die Seite mit der Tastatur oder anderen Hilfsmitteln zu navigieren und klare, verständliche Eingabemethoden zu verwenden.

Kriterium	Stufe	Info
Tastatur	A	<p>Unser Produkt stellt sicher, dass alle Inhalte vollständig über eine Tastatur oder eine Tastaturschnittstelle bedient werden können. So ist die Nutzung für Benutzer ohne Sehvermögen, mit motorischen Einschränkungen oder Handzittern möglich, die auf Tastaturen oder Tastatur-Emulatoren wie Sprachsteuerung oder Bildschirmstastaturen angewiesen sind. Funktionen wie Klicken, Auswählen oder Verschieben bleiben ohne spezielle Zeitvorgaben nutzbar, außer bei Anwendungen, die eine wegbasierte Eingabe erfordern (z. B. freies Zeichnen).</p> <p>Unser Produkt unterstützt zudem Systemeinstellungen wie Modifizierertasten und ermöglicht eine zuverlässige Bedienung unabhängig davon. Auch bei abweichenden Tastaturkonzepten bleibt die vollständige Steuerung erhalten.</p>
Zeichentastenbefehle	A	<p>Unser Produkt stellt sicher, dass Benutzer die Möglichkeit haben, Tastenkombinationen mit einzelnen Zeichen zu deaktivieren oder anzupassen, um unbeabsichtigte Aktivierungen zu vermeiden. Dies ist besonders wichtig für Sprachsteuerungs-Benutzer, deren Diktate als Tastenanschläge interpretiert werden, sowie für</p>

Kriterium	Stufe	Info
		<p>Tastaturbenutzer, die versehentlich Tasten treffen. So können diese Benutzer die Programme effizienter und ohne Störungen nutzen. Darüber hinaus können auch Benutzer mit motorischen Einschränkungen von der Möglichkeit profitieren, Shortcuts anzupassen, um ungewollte Tastenanschläge zu verhindern.</p>
Verschiedene Methoden	AA	<p>Unser Produkt stellt sicher, dass Benutzer Inhalte auf eine Weise finden können, die ihren Bedürfnissen am besten entspricht. Auch kleine Websites sollten den Benutzern eine Möglichkeit zur Orientierung bieten. Für eine kleine Seite kann es ausreichend sein, einfach Links zur Startseite anzubieten, die gleichzeitig als Sitemap dienen.</p> <p>Die Bereitstellung verschiedener Navigationsmöglichkeiten hilft Benutzern, Informationen schneller zu finden. Benutzer mit Seheinschränkungen können durch eine Suchfunktion leichter zum gewünschten Inhalt gelangen, anstatt eine große Navigationsleiste mit Bildschirmvergrößerung oder -leser zu durchsuchen. Benutzer mit kognitiven Einschränkungen bevorzugen möglicherweise eine Inhaltsübersicht oder Sitemap, um sich einen besseren Überblick zu verschaffen. Manche Benutzer navigieren lieber sequentiell, um Konzepte und Layout besser zu verstehen.</p>
Fokus sichtbar	AA	<p>Unser Produkt stellt sicher, dass Benutzer jederzeit erkennen können, welches Element den Tastaturfokus hat. Auch wenn Benutzeragenten den Fokusindikator nur bei Verwendung der Tastatur anzeigen, muss mindestens eine Betriebsweise gewährleistet sein, bei der der Fokus immer sichtbar ist. Der Fokusindikator darf nicht zeitlich begrenzt sein und muss dauerhaft angezeigt werden. Diese Funktion hilft allen Benutzern, die die Tastatur zur Bedienung verwenden, den aktuellen Fokus visuell zu erkennen. Personen mit Aufmerksamkeits- oder</p>

Kriterium	Stufe	Info
		Gedächtniseinschränkungen sowie mit Einschränkungen in der Ausführungsfunktion profitieren davon, den Fokusort leicht identifizieren zu können.
Beschriftung (Label) im Namen	A	Unser Produkt stellt sicher, dass die sichtbaren Bezeichner eines Elements auch programmgesteuert mit dem Element verknüpft sind. Dies hilft, dass Menschen mit Behinderungen sichtbare Labels als Interaktionshilfe nutzen können. Die meisten Steuerelemente haben ein sichtbares Textlabel, das mit einem programmgesteuerten Namen, auch bekannt als „zugänglicher Name“, verknüpft ist. Wenn diese übereinstimmen, können Benutzer mit Sprachsteuerung und Screenreadern effizienter navigieren, da sie das sichtbare Label nutzen können. Fehlt ein sichtbares Label, gilt dieses Erfolgskriterium nicht.
Zielgröße (Minimum)	AA	Unser Produkt stellt sicher, dass interaktive Elemente ausreichend groß oder gut voneinander abgegrenzt sind, um versehentliche Aktivierungen benachbarter Ziele zu vermeiden. Dies ist besonders hilfreich für Benutzer mit motorischen Einschränkungen, wie z. B. Handzittern, Spastizität oder quadriplegischen Beeinträchtigungen, die Schwierigkeiten haben, kleine Ziele präzise zu treffen. Auch Benutzer, die spezielle Eingabegeräte verwenden, profitieren von dieser Maßnahme, da solche Geräte oft weniger Genauigkeit bieten als herkömmliche Maus- oder Trackpad-Eingabemethoden. Darüber hinaus sorgt die Einhaltung dieses Kriteriums dafür, dass die Bedienung von Touchscreen-Oberflächen deutlich erleichtert wird.

4.3 Prinzip „Verständlich“

Das Prinzip „Verständlich“ stellt sicher, dass Inhalte klar und einfach zu verstehen sind. Es sorgt dafür, dass die Benutzer den Text, die Navigation und Interaktionen problemlos aufnehmen und mit ihnen interagieren können. Dazu gehören eine verständliche Sprache, konsistente Terminologie und Hilfestellungen, die Benutzer bei der Nutzung der Anwendung oder Webseite unterstützen.

Kriterium	Stufe	Info
Sprache der Seite	A	Unser Produkt stellt sicher, dass die Sprache einer Webseite korrekt angegeben wird, damit sowohl assistive Technologien als auch herkömmliche Benutzeragenten Text und andere sprachliche Inhalte richtig wiedergeben können. Durch die Angabe der Sprache können Screenreader die richtigen Ausspracheregeln laden, visuelle Browser Zeichen und Schriftsysteme korrekt anzeigen und Medienplayer Untertitel richtig darstellen. Dies ermöglicht es Benutzern mit Einschränkungen, den Inhalt besser zu verstehen. Besonders bei mehrsprachigen Seiten sorgt die Angabe der primären Sprache für eine korrekte Präsentation von Text und Medieninhalten.
Sprache von Teilen	AA	Unser Produkt stellt sicher, dass Benutzeragenten Textpassagen in verschiedenen Sprachen korrekt anzeigen können, indem die Sprache jeder Passage identifiziert wird. Dies ermöglicht eine korrekte Aussprache durch Screenreader und die richtige Darstellung in visuellen Browsern. Besonders wichtig ist dies, wenn zwischen Sprachen gewechselt wird, die von links nach rechts oder von rechts nach links gelesen werden. Wenn keine andere Sprache angegeben ist, wird die Standardsprache der Seite verwendet. Das Kennzeichnen von Sprachänderungen unterstützt Braille-Übersetzungssoftware und Sprachsynthesizer und erleichtert die maschinelle Übersetzung sowie das Verständnis für Benutzer mit Behinderungen.

Kriterium	Stufe	Info
Konsistente Hilfe	A	Unser Produkt stellt sicher, dass Benutzer bei Bedarf eine konsistente Hilfe auf der Website finden können. Wird ein Hilfsmechanismus (z. B. eine Kontaktmöglichkeit) auf mehreren Seiten an der gleichen Stelle platziert, können Benutzer ihn leichter finden. Dies gilt auch, wenn der Mechanismus als Link zu einer Kontaktseite bereitgestellt wird. Die Hilfe sollte immer in der gleichen Reihenfolge auf allen Seiten innerhalb eines Sets erscheinen. Ein Wechsel der visuellen Position des Hilfsmechanismus auf einer Seite führt nicht zwangsläufig zu einem Verstoß gegen dieses Kriterium, solange die Reihenfolge beibehalten wird. So können Benutzer mit Behinderungen die Hilfe problemlos finden, falls sie beim Ausfüllen von Formularen oder beim Suchen nach Informationen Unterstützung benötigen.

4.4 Prinzip „Robust“

Das Prinzip „Robust“ stellt sicher, dass eine Webseite oder Anwendung in verschiedenen Umgebungen und mit unterschiedlichen Technologien zuverlässig funktioniert. Es gewährleistet die Kompatibilität mit unterschiedlichen Geräten, Browsern und assistiven Technologien, sodass die Anwendung auch in Zukunft zugänglich bleibt und Nutzer mit verschiedenen Technologien darauf zugreifen können.

Kriterium	Stufe	Info
Name, Rolle, Wert	A	Unser Produkt stellt sicher, dass alle Benutzeroberflächensteuerelemente für assistive Technologien zugänglich sind. Standardsteuerungen, die den Spezifikationen entsprechen, sind direkt kompatibel mit assistiven Technologien. Werden benutzerdefinierte Steuerungen verwendet, müssen zusätzliche Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass diese korrekt von assistiven Technologien erkannt und gesteuert werden können. Dazu gehören Informationen zu Rollen, Zuständen (z. B. ob ein Steuerelement den Fokus hat) und Werten.

Kriterium	Stufe	Info
		Dies ermöglicht eine nahtlose Nutzung durch Benutzer, die auf Hilfstechnologien wie Screen Reader oder Spracherkennungssoftware angewiesen sind.
Statusmeldungen	AA	<p>Unser Produkt stellt sicher, dass Benutzer über wichtige Änderungen im Inhalt, wie z. B. Statusmeldungen, informiert werden, ohne dass ihre Arbeit unnötig unterbrochen wird. Dies betrifft insbesondere blinde und sehbehinderte Benutzer, die assistive Technologien wie Screenreader nutzen. Statusmeldungen, die keine Kontextänderung bewirken, werden korrekt angesagt, ohne den Fokus zu übernehmen. Dies ermöglicht eine barrierefreie Nutzung von Statusinformationen, z. B. über den Fortschritt von Prozessen oder Fehlernachrichten.</p> <p>Anwendungsfälle für die Umsetzung in Teil II:</p> <p>Feedback bei der Grid-Filterung: Wenn ein Benutzer Daten in einer Grid Component filtert, kündigt ein Screenreader die Filterergebnisse an, nicht nur die visuelle Hervorhebung der gefilterten Spalte.</p> <p>Bestätigung der Formularübermittlung: Nachdem ein Benutzer ein Formular abgeschickt hat, kündigt ein Screenreader den Status der Übermittlung an (Erfolg oder Fehler).</p> <p>Benachrichtigung über die Datensortierung: Wenn ein Benutzer Daten in einer Tabelle sortiert, kündigt ein Screenreader die Sortierreihenfolge und die sortierte Spalte an.</p> <p>Änderungen des Component-Status: Wenn ein Benutzer einen Abschnitt ein- oder ausklappt, kündigt ein Screenreader die Statusänderung an.</p> <p>Alarmnachrichten: Wenn eine Alarmnachricht erscheint, kündigt ein Screenreader den Inhalt der Nachricht an.</p>

